

Experteninterview: Machen Flüssigdünger Sinn?

Feldbau
23.04.2018



Frank Gerdener, unser Verkaufsberater in der Region Aargau und Zürich West spricht über den Einsatz von Flüssigdünger im Ackerbau

Weshalb brauchen wir Flüssigdünger, reicht die Grunddüngung nicht?

Die mineralische und organische Grunddüngung legt sicher den Grundstein von Qualität und Quantität. Wenn also ein Nährstoff nur zu 70 - 80% versorgt ist, verliert der Landwirt Ertrag. Trotz entsprechender Grunddüngung können gewisse Nährstoffe nicht genügend pflanzenverfügbar sein, weil diese u.a. sehr von Boden-, Luftfeuchtigkeit, Calciumversorgung, pH-Wert, Bodenart, Tongehalt usw. beeinflusst werden. Flüssigdünger beugen bei beschränkter Nährstoffverfügbarkeit über den Boden (bzw. Wurzel) vor und beheben Mangelsituationen.

Können Sie das genauer beschreiben?

Zwei Beispiele:

- Bei höheren pH-Werten (>7) reagiert sowohl Phosphat als auch Bor mit den Hydroxidionen, sodass beide Nährstoffe von der Pflanze nur begrenzt aufgenommen werden können.
- Bei hohen Calcium- und Magnesiumgehalten im Boden, werden die negativ geladenen Nährstoffe, wie unter anderem Phosphat, durch das Calcium blockiert und sind begrenzt für die Pflanze verfügbar. Gerade in den Juraausläufern ist ein entsprechend hoher Boden-pH, sowie hartes Wasser sehr häufig anzutreffen.

Wann macht eine Blattdüngung Sinn für den Landwirt?

Eine flankierende Blattdüngung macht, wie beschrieben, bei ungünstigen Witterungsbedingungen, ungünstigen Nährstoffverhältnissen im Boden oder der Pflanze, bei induziertem und akutem oder auch latentem Nährstoffmangel immer Sinn. In der Praxis beobachte ich regelmässig Phosphormangel in der Pflanze. Phosphat ist an zahlreichen Prozessen in der Pflanze beteiligt und fördert die Wurzel- und Jugendentwicklung, Knollenansatz, Bildung der Kambiumringe in den Rüben, Verzweigungen im Raps und Nebentriebe im Getreide. Wuxal P Plus und das neue Wuxal Bor Plus, welches auch Phosphat enthält, helfen hier, entsprechenden Mangel zu beheben. Auch wenn die darin enthaltenen Nährstoffmengen im Vergleich zur Grunddüngung eher gering erscheinen, so sind sie dennoch gemessen an der Verfügbarkeit für die Pflanze um ein Vielfaches grösser. In den Spitzenprodukten Wuxal P Plus und Wuxal Bor Plus sind zusätzlich pH-Puffer und Wasser- Enthärter enthalten und sorgen für eine ideale Aufnahme der Nährstoffe in die Pflanzen.

In welchen Kulturen arbeiten Sie mit Wuxal P Plus und Wuxal Bor Plus?

In praktisch allen Kulturen. Meine Kunden schwören auf diese Produkte. Wuxal P Plus wird zu den Fungiziden gemischt und findet meistens im Frühjahr Verwendung, wenn die Bodentemperaturen noch kühl sind. Herbiziden im Getreide und dem Fungizid Unix mische ich aus Gründen der Verträglich/Mischbarkeit keine Flüssigdünger bei. Ansonsten ist es mit unseren Fungiziden, Halmstabilisatoren, sowie unseren Insektiziden sehr gut mischbar. Das Wuxal Bor Plus setze ich insbesondere in den borbedürftigen Kulturen wie Raps, Kohllarten, Karotten, Zuckerrüben, sowie in den Reben, im Obst und den Kartoffeln ein.